

## SCHLOSS-GYMNASIUM

# Schüler erlaufen 6300 Euro

Einen Grund zur Freude haben die Alfred-Adler-Schule, das Trebe-Café und das Sozialwerk Krass. Denn das Schloß-Gymnasium spendete den sozialen Einrichtungen jeweils den stolzen Betrag von 2100 Euro. „Das Geld hatten die Schüler im vergangenen Oktober bei ihrem Spendenlauf im Schlosspark mit großem sportlichen Einsatz und viel Motivation erlaufen. Runde für Runde liefen sie um den Spiegelweiher“, berichtet Lehrer **Jan Lüdecke**. Nach langem Warten fand nun die Scheckübergabe im Innenhof des Schloss-Ostflügels statt. Und da durfte auch die Klasse 5a und Lehrerin **Christina Finkmann** nicht fehlen. Denn die sportlichen Schüler erliefen mit 1700 Euro den höchsten Betrag des ganzen Gymnasiums. „Für ihre tolle Leistung haben wir sie bei der Übergabe noch einmal gebührend gewürdigt. Neben den Schülern nahmen auch die Vertreter der SV und der Organisator des Spendenlaufs, Sportlehrer **Gregor Quellmann**, teil“, so der Sprecher.

Übergeben wurden die drei Schecks von Schulleiter **Raimund Millard**. Freudestrahlend nahmen die Repräsentanten des Trebe Cafés, der Alfred-Adler-Schule und des Sozialwerkes Krass die jeweils 2100 Euro entgegen, wie der Sprecher erzählt: „Sie waren verblüfft von der Leistung der Teilnehmer. Mit dem Geld



Die Schüler der Klasse 5a sind stolz auf ihre sportliche Leistung. Mit 1700 Euro haben sie den höchsten Betrag des Spendenlaufes erzielt. FOTO: SCHLOSS-GYMNASIUM

helfen die Einrichtungen unter anderem Kindern in sozial schwierigen Situationen. Aber auch obdachlose Jugendlichen und kranke Kindern werden so unterstützt. Außerdem wurden die Schüler der neunten Klassen ins Trebe-Café eingeladen, um einen Einblick in die Arbeit zu erhalten.“ Mit der anderen Hälfte

des erlaufenen Geldes möchte das Schloß-Gymnasium die eigenen fleißigen Schüler für ihre Anstrengungen belohnen, so Lüdecke weiter: „Wir nutzen es, um eine Kletter- und Boulderwand am Schulgebäude zum Zweck einer aktiven Pausengestaltung zu errichten.“

**Marie Dawin**